



Im November 2006 wurde im Bezirk mit der Abnahme der Branddienstleistungsprüfung begonnen und auf Grund der praxisbezogenen Ausbildung wurde diese Prüfung bereits von vielen Feuerwehren abgelegt.

Von den 33 Feuerwehren des Bezirkes haben 14 Feuerwehren die Branddienstleistungsprüfung in Bronze mit insgesamt **290** KameradInnen, 7 Feuerwehren in Silber mit insgesamt **113** KameradInnen und 3 Feuerwehren in Gold mit insgesamt **34** KameradInnen erfolgreich abgelegt. Im Berichtsjahr wurde die Branddienstleistungsprüfung in Bronze von folgenden Feuerwehren erfolgreich abgelegt.

<b>FF Kapfenberg Diemlach</b>	1 Gruppe	7 Kameraden
<b>FF St. Lorenzen</b>	3 Gruppen	15 Kameraden
<b>FF Kapfenberg-Stadt</b>	2 Gruppen	11 Kameraden
<b>FF Mariazell</b>	1 Gruppe	7 Kameraden



Nach Einhaltung der Zweijahresfrist wurde die Branddienstleistungsprüfung in Silber im Berichtsjahr von folgenden Feuerwehren abgelegt.

<b>FF Kapfenberg-Diemlach</b>	1 Gruppe	7 Kameraden
<b>FF Mariazell</b>	1 Gruppe	3 Kameraden
<b>FF Picheldorf</b>	2 Gruppen	10 Kameraden



Da zwischen den einzelnen Stufen ein Intervall von 2 Jahren erforderlich ist, war es erstmals möglich die Branddienstleistungsprüfung in Gold ab zu legen, es sind dies die Feuerwehren.

**FF Kapfenberg Stadt**

1 Gruppe

6 Kameraden

**FF Mariazell**

2 Gruppen

12 Kameraden

**FF Picheldorf**

4 Gruppen

16 Kameraden



Zweck der Leistungsprüfung soll die Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse des Branddienstes und das zielorientierte Zusammenarbeiten der Feuerwehrmitglieder von mehreren Wehren bei verschiedenen Einsätzen sein. Weiters trägt diese Prüfung zur Breitenausbildung der FeuerwehrkameradInnen bei.

Für die Abnahme steht ein Bewerter-Team mit 6 Kameraden zur Verfügung, welche auch über die Bezirksgrenzen hinaus tätig sind.

**Für Schulungen und Abnahme der Prüfungen auf Bezirksebene wurden von den 6 Bewertern 17 Tätigkeiten mit 87 Stunden aufgewendet.**

**Für die Abnahme in anderen Bezirken wurden von den Bewertern 14 Tätigkeiten mit 64 Stunden aufgewendet.**

**Gesamt 31 Tätigkeiten mit 151 Stunden.**

Ich bedanke mich bei den Bewertern für ihre Mitarbeit sowie korrekte Bewertung und bitte euch auch im nächsten Jahr um eure Unterstützung.

Als Bezirksbeauftragter für die Branddienstleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass bereits so viele Kameraden diese, für die Ausbildung sehr praxisbezogene Prüfung in Bronze und in Silber und Gold abgelegt haben, darf aber auch gleichzeitig die Bitte aussprechen, dass auch im nächsten Berichtsjahr die Feuerwehren von dieser Ausbildung Gebrauch machen und möglichst viele Kameraden diese Prüfung noch ablegen.



Mit der Abnahme der technischen Hilfeleistungsprüfung wurde bereits im Jahre 1997 begonnen und fast alle Feuerwehren welche die technischen Voraussetzungen erfüllen, haben diese Prüfung abgelegt. Der Grund hierfür ist wohl, dass diese Prüfung sehr praxisbezogen ist und daher ein fixer Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung in den Feuerwehren geworden ist. Von den 33 Feuerwehren haben insgesamt 13 Feuerwehren die technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze mit **374** Kameraden, 11 Feuerwehren in Silber mit **274** Kameraden und 11 Feuerwehren in Gold mit **121** Kameraden erfolgreich abgelegt. Im Berichtsjahr wurde die technische Hilfeleistungsprüfung von folgenden Feuerwehren in Bronze, Silber und Gold abgelegt:

<b>FF Kapfenberg-Diemplach</b>	19 Kameraden
<b>FF Pernegg</b>	9 Kameraden

Die Leistungsprüfung ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse durch ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten von Feuerwehrmitgliedern bei der technischen Hilfeleistung. Das Ziel der Leistungsprüfung ist die vorbereitende Ausbildung, in erster Linie aber das richtige Absichern der Einsatzstelle (Eigenschutz) und es werden keine Rekordzeiten angestrebt, die Gruppe soll gemeinsam eine gute Leistung erbringen.

Im Bezirk stehen für die Abnahme der technischen Hilfeleistungsprüfung zwei Hauptbewerter sowie zwei Bewerber zur Verfügung, welche auch außerhalb des Bezirkes als Bewerber tätig sind. Für Schulungen und Abnahme der Prüfungen wurden von den vier Bewertern im Bezirk **4 Tätigkeiten mit 12 Stunden aufgewendet**. Für Schulungen und Abnahme von Prüfungen wurden von den 4 Bewertern außerhalb des Bezirkes **9 Tätigkeiten mit 37 Stunden aufgewendet**. Für die gesamten Schulungen und Abnahmen der THLP waren **13 Tätigkeiten mit 49 Stunden erforderlich**.

Ich bedanke mich bei den Bewertern für ihre große Unterstützung sowie korrekte Bewertung und bitte sie auch im nächsten Jahr um ihre Unterstützungen. Da bereits sehr viele Feuerwehren im Bezirk mit ihren Kameraden die Prüfung in Bronze Silber und Gold abgelegt haben, ist in den nächsten Jahren mit einem Rückgang bei der Abnahme der Prüfungen zu rechnen. Als Bezirksbeauftragter für die technische Hilfeleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass bereits so viele Kameraden diese, für die Ausbildung sehr praxisbezogene Prüfung in Bronze und in Silber und Gold abgelegt haben, darf aber auch gleichzeitig die Bitte aussprechen, jene Feuerwehren welche die technischen Voraussetzungen besitzen mit ihren Kameraden diese Prüfung abzulegen.

